

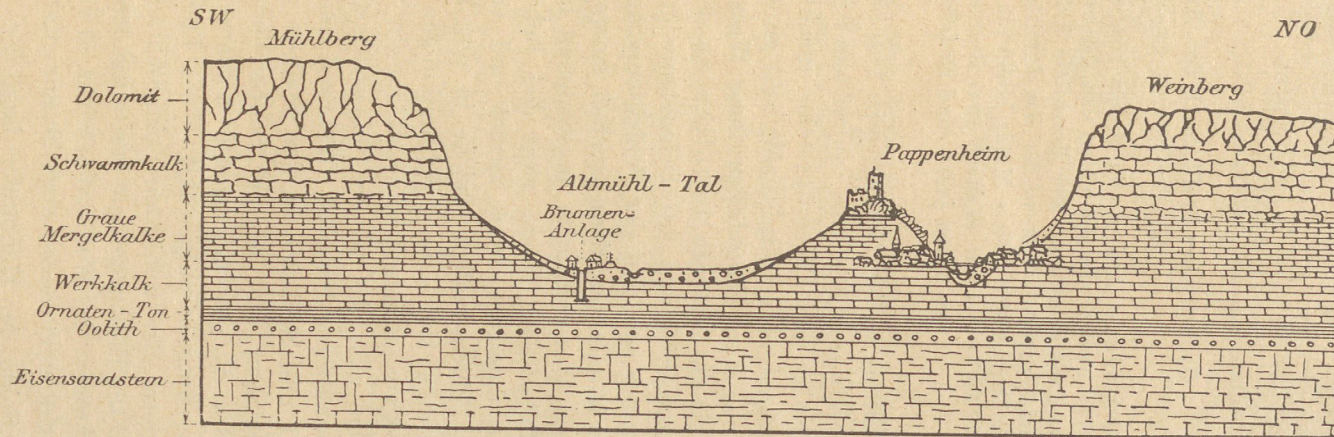
Dr. L. Reuter

Abb. 18. Geologisches Profil durch den Südost-Rand des Juragebirges bei Schwandorf (Oberpfalz).

Längen 1 : 90 000; 5 fach überhöht.

- |                                    |                           |                |
|------------------------------------|---------------------------|----------------|
| 1. Alluvium und Diluvium der Täler | 6. Ornaten-Ton und Oolith | } Brauner Jura |
| 2. Kreide-Schichten                | 7. Eisensandstein         |                |
| 3. Dolomit                         | 8. Opalinus-Ton           | } Weißer Jura  |
| 4. u. 5. geschichteter Kalk        | 9. Schwarzer Jura         |                |

Die sattelförmige Aufbiegung der Schichten (in der Mitte des Profils) zwingt das von den Weißjura-Schichten aufgenommene Wasser nach dem Vils-Tale hin abzufließen; dadurch ist dieses Tal äußerst reich an ergiebigen Quellen.



Dr. L. Reuter

Abb. 19. Geologisches Profil durch das Altmühl-Tal bei Pappenheim.

Längen 1 : 25 000; 5 fach überhöht.

Das Profil zeigt die Schichten vom Eisensandstein bis hinauf zum Franken-Dolomit. Die Talsohle befindet sich hier etwa 20 m über dem undurchlässigen Ornaten-Ton. Die darüberliegenden Schichten des Unteren Weißen Juras (Werk-Kalk) enthalten reichlich Wasser, das durch die Brunnen-Anlage für die Wasserversorgung der Stadt Pappenheim und der Pappenheimer Gruppe links der Altmühl (Mittelfranken) verwertet wird.